

Protokoll

über die am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
GR. Andrea TRIENDL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GV. Thomas KIRCHMAIR
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. David HUEBER
GR. Patrick WEBER
GR. Christian SCHÖPF
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR. Andreas MEISTER
GR. Melanie MEDWED (Ersatz)
GR. Josef BAUMANN (Ersatz)

Entschuldigt: GR. Hubert KRAFT
GR. Andreas WILHELM

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung Pacht Waldhütte (Verena Simon)
3. Beratung und Beschlussfassung der Erhöhung der Müllgebühren um 5%
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Sonderrücklage Bergbahnen Oberperfuss GmbH für den Bau der geplanten Gondelbahn
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 und des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 – 2021
6. Beratung und Beschlussfassung zu den Modalitäten einer Beteiligung an den Kosten einer Sanierung der Fassade der Pfarrkirche
7. Beratung und Beschlussfassung Übertragung der Kompetenzen im Zusammenhang mit der Personalauswahl und -anstellungen an den Gemeindevorstand
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Ersatz-Gemeinderat Josef Baumann. wird angelobt.

Tagesordnungspunkt 2 wird aus der Tagesordnung genommen, hier wurde eine Lösung gefunden.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet von der Fertigstellung der Friedhofsstiege. Die Platten wurden vom Billigstbieter, der Fa. Gerhard Bucher, verlegt. Die Oberperfer Firmen legen kein Angebot.

Der Löschwasserbehälter im Riedl wurde nach der Austrocknung des Betons fertiggestellt und eingeschüttet. Somit ist die Fläche wieder als Parkplatz nutzbar.

Unsere Verena Pienz hatte heute ihren letzten Arbeitstag im Gemeindeamt. Wir danken ihr für den Einsatz und wünschen alles Gute für ihre Zukunft!

Der Christkindmarkt fand letzten Samstag statt. Leider finden sich immer weniger Oberperfer/innen bereit, ein Standl zu führen. Trotzdem war der Markt sehr gut besucht, nicht zuletzt auf Grund der milden Temperaturen. Ein großes Dankeschön an alle, die daran beteiligt waren!

Die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren findet am Samstag, 17. Dezember um 15 Uhr im Hotel Krone statt.

Die öffentliche Bücherei wird nun von Carina Pichler geführt. Wir danken Christa Triendl für ihren über 10-jährigen Einsatz!

Der Direktor der VS Oberperfuss-Berg feierte kürzlich seinen 50er, wir gratulieren!

Das Theaterstück „Peter Anich“ der Volksbühne Oberperfuss stieß auf großes Interesse. Sowohl Oberperfer/innen als auch Gäste von auswärts besuchten nicht nur die Theateraufführungen, sondern auch unser Museum. Auch die PA-Volksschule würdigte in einer sehr unterhaltsamen Feier den großen Sohn unserer Gemeinde.

Nach Auskunft des DI Michael Wagner wurde das bestehende Kanalnetz im Bereich Kammerland – Oberperfuss-Berg soweit wie möglich erfasst. Nach Absprache mit Dr. Michael Möderl vom Baubezirksamt Innsbruck sollen die Möglichkeiten der Sanierung im zuständigen Ausschuss debattiert werden.

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von Michaela Maringer vom 14. Dezember. Michaela informierte über die Gründung des Jugendchores „Voice Factory“. Wir wünschen dem neuen Jugendchor viel Erfolg!

Unseren Sportlerinnen Bernadette Lorenz, Venier Stephanie und Viola Feichtner herzliche Gratulation zu ihren internationalen Erfolgen!

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung Pacht Waldhütte (Verena Simon)

Nachdem eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde, wird dieser TO-Punkt von der Tagesordnung genommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung der Erhöhung der Müllgebühren um 5%

Die Abfallgebühren wurden zuletzt in der GR-Sitzung am 27.12.2007 erhöht. Der Verbraucherpreisindex 2005 weist von Dezember 2007 bis Oktober 2016 eine Indexsteigerung von 17,3 Prozentpunkten auf. Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Gebühren der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Oberperfuss um 5% zu erhöhen:

§ 3 Gebühren incl. 10% Mehrwertsteuer

Die Grundgebühr für Haushaltsmüll und Bioabfall ist vierteljährig zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. zur Zahlung fällig. Die weitere Gebühr wird vierteljährig im Nachhinein vorgeschrieben. Unterjährige Veränderungen des Personenstandes eines Haushaltes werden ab dem nächstfolgenden Quartal berücksichtigt. Wird ein 800 Liter Container bzw. ein Haushaltsmüll- oder Bioabfallbehälter unterjährig angefordert oder zurückgegeben, wird ab dem nächstfolgenden Quartal die Vorschreibung angepasst. Für Privatzimmervermietung werden die Nächtigungen des Vorjahres, wobei als Vorjahr der Zeitraum 1. Dezember des Vorjahres bis 30. November des Vorjahres gilt, herangezogen.

1) Grundgebühr pro Jahr für Haushaltsmüll:

	bisher	neu
1-Personenhaushalt	€ 19,40	€ 20,37
2-Personenhaushalt	€ 33,04	€ 34,69
3-Personenhaushalt	€ 46,32	€ 48,64
4-Personenhaushalt	€ 58,76	€ 61,70
5-Personenhaushalt	€ 69,96	€ 73,46
6-Personenhaushalt	€ 79,56	€ 83,54
7-Personenhaushalt	€ 88,96	€ 93,41
8-Personenhaushalt	€ 98,32	€ 103,24
9-Personenhaushalt	€ 107,72	€ 113,11
10-Personenhaushalt	€ 117,12	€ 122,98
11-Personenhaushalt	€ 126,48	€ 132,80
12-Personenhaushalt	€ 135,68	€ 142,46
13-Personenhaushalt	€ 144,84	€ 152,08
14-Personenhaushalt	€ 154,04	€ 161,74
15-Personenhaushalt und mehr	€ 163,20	€ 171,36
800 Liter Container	€ 321,32	€ 337,39
Privatzimmervermietung: bis 50 Nächtigungen	€ 7,16	€ 7,52

Für jede weitere angefangenen 50 Nächtigungen wird eine weitere Grundgebühr vorgeschrieben.

Haushaltsähnlicher Müll bei Gewerbebetrieben:

bis 5 Mitarbeiter: Grundgebühr eines 2-Personenhaushaltes.

6 - bis 10 Mitarbeiter: Grundgebühr eines 4-Personenhaushaltes.

über 10 Mitarbeiter: Grundgebühr eines 6-Personenhaushaltes.

Bei Verwendung eines 800 Liter Containers entfällt die Grundgebühr pro Haushalt, es wird nur die Grundgebühr für den 800 Liter Container verrechnet.

Grundgebühr für Gewerbebetriebe fällt nur an, wenn für den Betrieb ein eigener Behälter verwendet wird.

Beantragt ein Verein einen eigenen Behälter, wird die Grundgebühr für einen 1-Personenhaushalt verrechnet .

2) Grundgebühr für Bioabfall:

1-Personenhaushalt	€ 2,88	€ 3,02
2-Personenhaushalt	€ 5,72	€ 6,01
3-Personenhaushalt	€ 8,56	€ 8,99
4-Personenhaushalt	€ 11,44	€ 12,01
5-Personenhaushalt	€ 14,28	€ 14,99
6-Personenhaushalt	€ 17,16	€ 18,02
7-Personenhaushalt	€ 20,00	€ 21,00
8-Personenhaushalt	€ 22,84	€ 23,98
9-Personenhaushalt	€ 25,72	€ 27,01
10-Personenhaushalt	€ 28,56	€ 29,99
11-Personenhaushalt	€ 31,44	€ 33,01

12-Personenhaushalt	€ 34,28	€ 35,99
13-Personenhaushalt	€ 37,12	€ 38,98
14-Personenhaushalt	€ 40,00	€ 42,00
15-Personenhaushalt und mehr	€ 42,84	€ 44,98

3.) Weitere Gebühr

Die weitere Gebühr deckt die Kosten für die über die Grundvorschreibung hinausgehenden Leistungen der Gemeinde und wird je Entleerung eines Behälters verrechnet.

60 Liter Haushaltsmüllbehälter, je Entleerung	€ 4,20	€ 4,41
120 Liter Haushaltsmüllbehälter, je Entleerung	€ 7,36	€ 7,73
240 Liter Haushaltsmüllbehälter, je Entleerung	€ 13,44	€ 14,11
800 Liter Container, je Entleerung	€ 34,44	€ 36,16
60 Liter Bioabfallbehälter, je Entleerung	€ 0,96	€ 1,01
120 Liter Bioabfallbehälter, je Entleerung	€ 1,32	€ 1,39
240 Liter Bioabfallbehälter, je Entleerung	€ 2,20	€ 2,31

Für die in § 2 Abs. 2 der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Oberperfuss von der Abholpflicht ausgenommenen Objekte des Ortseiles Gfas, Rosskogelhütte und Mittelstation Sulzstich der Bergbahnen wird auf die weitere Gebühr eine Ermäßigung von 30 % gewährt, die nach Ablauf des Kalenderjahres zur Auszahlung gelangt.

4.) Für zusätzliche benötigte Behälter werden verrechnet: (inkl. 10 % Mwst.)

60 Liter Haushalts- oder Bioabfallbehälter	€ 35,00	€ 36,75
120 Liter Haushalts- oder Bioabfallbehälter	€ 32,00	€ 33,60
240 Liter Haushalts- oder Bioabfallbehälter	€ 61,00	€ 64,05
800 Liter Container	€ 645,00	€ 677,25

5.) Abbruchmaterial (Bauschutt) kann im Recyclinghof der Gemeinde bis zu einer Menge von 2 m³ gegen Gebühr abgegeben werden.

Die Gebühr beträgt je angefangenem ¼ m³ € 5,00 € 5,30

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Müllgebühren im oben angeführten Ausmaß zu erhöhen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 9

NEIN-Stimmen: 6

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung einer Sonderrücklage
Bergbahnen Oberperfuss GmbH für den Bau der geplanten Gondelbahn

Im Budget 2016 wurden für den Bau der geplanten Gondelbahn weitere EUR 300.000,00 als Transferzahlung an die Bergbahnen Oberperfuss GmbH. veranschlagt. Bei der Erstellung des Voranschlages 2016 wurde mit dem GF der KW Sellrain GmbH. vereinbart, dass für diese geplante Transferzahlung EUR 150.000,00 aus dem Sonderrücklagensparbuch der Gemeinde Oberperfuss für die KW Sellrain GmbH zur Verfügung gestellt werden. Die restlichen EUR 150.000,00 sollen aus dem laufenden Haushalt 2016 budgetiert werden. Da dieses Vorhaben heuer nicht

umgesetzt werden konnte, soll die im Vorjahr neu gebildete Sonderrücklage der Gemeinde Oberperfuss für die geplante Gondelbahn um EUR 300.000,00 erhöht werden.

Der GF der Bergbahnen, GR Mag. Hubert Deutschmann, stellt den Antrag, die bereits bestehende Sonderrücklage der Gemeinde Oberperfuss für den Bau der geplanten Gondelbahn um EUR 300.000,00 zu erhöhen. EUR 150.000,00 sollen aus der Sonderrücklage der Gemeinde für die KW Sellrain GmbH. und EUR 150.000,00 aus dem ordentlichen Haushalt transferiert werden.

Beschluss:

JA-Stimmen: 9

NEIN-Stimmen: 6

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 und des
Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 – 2021

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Voranschlag für das Jahr 2017 in der Zeit vom 30.11.2016 bis 14.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 28.11.2016 eingehend mit dem Budget 2017 befasst.

Den Gemeinderatsfraktionen wurden das Budget 2017 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 – 2021 fristgerecht übermittelt.

Somit ergeben sich für das Haushaltjahr 2017 folgende Einnahmen und Ausgaben für den ordentlichen Haushalt:

Einnahmen in der Höhe von EUR 8.017.300,00

Ausgaben in der Höhe von EUR 8.017.300,00

Einnahmen und Ausgaben für den außerordentlichen Haushalt 2017:

Einnahmen in der Höhe von EUR 180.000,00

Ausgaben in der Höhe von EUR 180.000,00

Die Bürgermeisterin bittet den Obmann des Finanzausschusses, das Budget zu erläutern.

Voranschlag Gesamtübersicht für das Jahr 2017:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
HH-Stelle 0		
Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung		
<i>Gewählte Gemeindeorgane</i>	0,0	135.300,0
<i>Hauptverwaltung - Zentralamt</i>	18.300,0	319.500,0
<i>Hauptverwaltung - Standesamt</i>	0,0	18.700,0
<i>Einwohneramt & Amtsgebäude</i>	2.700,0	52.600,0

Bauverwaltung	2.000,0	30.500,0
Sonst. Maßnahmen (Beiträge, Ehrungen, Subventionen u. Partnerschaften)	0,0	5.600,0
Verfüungsmittel Bürgermeister	0,0	2.500,0
Pensionen und Personalbetreuung	1.200,0	66.100,0
Summe HH-Stelle 0	24.200,0	630.800,0
HH-Stelle 1		
Öffentl. Ordnung und Sicherheit		
Bau- u. Feuerpolizei	100,0	0,0
Gesundheitspolizei	0,0	300,0
Flurpolizei	29.000,0	59.500,0
Feuerwehrwesen und Brandbekämpfung	9.400,0	187.300,0
Landesverteidigung	0,0	1.100,0
Summe HH-Stelle 1	38.500,0	248.200,0
HH-Stelle 2		
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft		
Volksschule Dorf	2.163.400,0	2.449.400,0
Volksschule Berg	0,0	6.100,0
Hauptschulen / Mittelschulen	0,0	190.800,0
Polytechnische Schule Kematen	0,0	5.600,0
Berufsbildende Pflichtschulen	0,0	13.300,0
Kindergarten	206.300,0	454.800,0
Kinderhort - Nachmittagsbetreuung	22.000,0	48.200,0
Sport u. außerschul. Leibeserziehung	0,0	48.100,0
Erwachsenenbildung - Volksbüchereien	0,0	2.900,0
Summe HH-Stelle 2	2.391.700,0	3.219.200,0
HH-Stelle 3		
Kunst, Kultur u. Kultus		
Landesmusikschule	36.500,0	90.300,0
Förderung Musikpflege	0,0	7.700,0
Museum u. Denkmalpflege	200,0	5.300,0
Altstadterhaltung u. Ortsbildpflege	0,0	7.000,0
Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen	100,0	18.100,0
Einrichtungen der Kulturpflege	3.800,0	29.200,0
Kultus u. Kirche	0,0	20.200,0
Summe HH-Stelle 3	40.600,0	177.800,0
HH-Stelle 4		
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung		
Allgem. öffentliche Wohlfahrt	51.200,0	419.400,0
Freie Wohlfahrt - Altenheime	102.500,0	240.800,0
Freie Wohlfahrt - sonstiges (Essen auf Rädern, Flüchtlingshilfe, Heimhilfe, sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen)	0,0	68.200,0
Jugendwohlfahrt	0,0	42.800,0
Familienpol. Maßnahmen (Mietzinsbeih. & Kinderförderung)	0,0	3.000,0
Summe HH-Stelle 4	153.700,0	774.200,0

HH-Stelle 5		
Gesundheit		
<i>Gesundheitsdienst, medizin. Bereichsversorgung</i>	600,0	28.800,0
<i>Umweltschutz</i>	0,0	4.000,0
<i>Rettungs- und Warndienste</i>	0,0	25.300,0
<i>Bezirkskrankenhaus</i>	0,0	61.100,0
<i>Beitrag Tierschutzverein</i>	0,0	700,0
<i>Krankenanstaltenfonds</i>	0,0	402.900,0
Summe HH-Stelle 5	600,0	522.800,0
HH-Stelle 6		
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr		
<i>Straßenbau - Gemeindestraßen</i>	215.200,0	435.800,0
<i>Schutzwasser- u. Wildbachverbauung</i>	0,0	23.400,0
<i>Straßenverkehr</i>	500,0	18.000,0
Summe HH-Stelle 6	215.700,0	477.200,0
HH-Stelle 7		
Wirtschaftsförderung		
<i>Land- u. Forstwirtschaft, Produktionsförderung</i>	0,0	10.400,0
<i>Förderung Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung</i>	45.800,0	76.100,0
Summe HH-Stelle 7	45.800,0	86.500,0
HH-Stelle 8		
Dienstleistungen		
<i>Straßenreinigung</i>	0,0	55.700,0
<i>Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze</i>	0,0	1.500,0
<i>Öffentliche Beleuchtung</i>	0,0	13.900,0
<i>Friedhöfe</i>	9.500,0	20.100,0
<i>Wirtschaftshöfe, Bauhof</i>	0,0	11.100,0
<i>Tierkörperbeseitigung</i>	0,0	5.700,0
<i>Grundbesitz u. grundstücksgleiche Rechte</i>	361.500,0	59.400,0
<i>Wald- und Alpbesitz</i>	13.400,0	34.500,0
<i>Betriebe mbT, Wasserversorgung</i>	147.900,0	147.900,0
<i>Betriebe mbT, Abwasser (Kanal)</i>	438.300,0	438.300,0
<i>Betriebe mbT, Müllbeseitigung</i>	190.100,0	190.100,0
<i>Betriebe mbT, Wohn -u. Geschäftsgebäude (P-A-Haus - Wohnungen)</i>	10.300,0	10.300,0
Summe HH-Stelle 8	1.171.000,0	988.500,0
HH-Stelle 9		
Finanzwirtschaft		
<i>Finanzverwaltung</i>	100,0	85.300,0
<i>Geldverkehr</i>	900,0	3.600,0
<i>Rücklagen</i>	200,0	200,0
<i>Beteiligungen, Schadenersatz v. Dritten</i>	415.500,0	724.100,0
<i>Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer etc.)</i>	425.800,0	200,0
<i>Ertragsanteile an Bundesabgaben</i>	2.572.500,0	0,0
<i>Öffentliche Abgaben, Landesumlage</i>	0,0	78.700,0
<i>Sonst. Finanzzuweisungen nach dem FAG</i>	193.000,0	0,0
<i>sonst. Finanzzuweisungen u. Zuschüsse</i>	33.600,0	0,0

<i>Haushaltsausgleich</i>	293.900,0	0,0
<i>Summe HH-Stelle 9</i>	3.935.500,0	892.100,0
<i>Gesamtsumme Budget</i>	8.017.300,0	8.017.300,0

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2017 mit folgenden Summen zu beschließen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 8.017.300,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 9

NEIN-Stimmen: 6

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2017 mit folgenden Summen zu beschließen:

außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je EUR 180.000,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 9

NEIN-Stimmen: 6

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, nachstehende Gebührensätze bis auf weiteres zu beschließen:

Grundsteuer A:	500 v.H. des Messbetrages
Grundsteuer B:	500 v.H. des Messbetrages
Kommunalsteuer:	3% der Bemessungsgrundlage
Vergnügungssteuer:	15 v.H. des Messbetrages
Hundesteuer:	laut Hundesteuerverordnung
Erschließungsbeitrag:	2,5 % des Erschließungskostenfaktors
Wasseranschlussgebühren:	EUR 3,50 je m ³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Wasserbenützungsgbühren:	EUR 0,42 inkl. 10% MWSt. je m ³ Wasserverbrauch
Zählermiete:	3-7 m ³ EUR 10,00 und 20 m ³ EUR 20,00 inkl. 10% MWSt.
Wasseranschluss Privatleitung:	EUR 33,00 inkl. 10% MWSt. je lfm. Leitungslänge (ohne Asphalt)

Kanalanschlussgebühren:	EUR 5,50 je m ³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011 inkl. 10% MWSt.
Kanalbenützungsggebühren:	EUR 2,43 je m ³ Wasserverbrauch inkl. 10% MWSt.
Oberflächenwasserkanalbenützungsggebühr:	lt. Kanalgebührenverordnung
Müllabfuhrgebühren:	lt. Abfallgebührenordnung
Friedhofsgebühren:	EUR 25,00 Doppelgrab; EUR 18,00 Einzelgrab; EUR 18,00 Urnengrab
Kindergarten:	Kindergartenbeitrag: EUR 80,00 für 2 Monate für Dreijährige inkl. 13 % MWSt. Busbeitrag: EUR 15,00 pro Monat pro Kind inkl. 13 % MWSt.
Kinderkrippe:	Beitrag: EUR 10,00 pro Betreuungstag inkl. 13 % MWSt.
Nachmittagsbetreuung Kinderhort:	Mittagessen: EUR 5,00 inkl. 13 % MWSt. Betreuung: EUR 3,00 / EUR 7,00 inkl. 13 % MWSt.
Hilfsarbeiter Stundenlohn:	EUR 30,00 inkl. MWSt.
Facharbeiter Stundenlohn:	EUR 40,00 inkl. MWSt.
Traktorstunde:	lt. Maschinenringsatz
Feuerwehreinsätze:	laut Tarifordnung
Kehrbücher:	EUR 1,10 pro Stück
Kopien, Fax ec.:	lt. Tarifaufstellung

Beschluss:

JA-Stimmen: 9

NEIN-Stimmen: 6

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge (Soll) und der veranschlagten Beträge gem. § 15 Abs. 1 Z.7 Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), BGBl. Nr. 493/1974 i.d.g.F. mit EUR 5.000,00 zu erläutern.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin legt die Liste der Vereinssubventionen für 2017 vor.

Bergwacht	500,00	
Bienenzuchtverein	150,00	
Braunviehzuchtverein I	250,00	
Braunviehzuchtverein II	250,00	
Braunviehzuchtverein IV	250,00	
Grauviehzuchtverein	250,00	
Goaßverein	250,00	
Schafzuchtverein	250,00	
Dorfwerkstatt	400,00	
Frauenchor	400,00	
Kirchenchor	400,00	
Männergesangsverein	900,00	
Voices – Chorgemeinschaft	400,00	
SVO – Sportplatzterhaltung	12.000,00	
Krippenverein	200,00	
Obst- und Gartenbauverein	250,00	
Peter-Anich-Musikkapelle	6.000,00	
Schützenkompanie	1.100,00	
Seniorenbund	300,00	
Volksbühne	500,00	
OSA	200,00	
Ministranten	200,00	
Kulturverein Oberperfuss	200,00	
Highlander Millerclan	200,00	
Agrargemeinschaft	500,00	

Die Bürgermeisterin lässt über die o.a. Subventionen abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Damit sind oben angeführte Subventionen genehmigt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 9

NEIN-Stimmen: 6

ENTHALTUNG:

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung zu den Modalitäten einer Beteiligung an den Kosten einer Sanierung der Fassade der Pfarrkirche

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von Pfarrer Dr. Dariusz Hrynyszyn über die Renovierungsbedürftigkeit der Fassade und Fenster unserer Pfarrkirche. Das Gesamtkonzept der Renovierung beläuft sich auf EUR 240.000,00. Der Finanzierungsplan sieht folgende Aufteilung der Kosten vor: ein Drittel übernimmt die Diözese, ein Drittel die Pfarre und Spender, ein Drittel sollte die Gemeinde tragen. Deshalb sucht er um eine Subvention in Höhe von EUR 80.000,00 an, verteilt auf fünf Jahre.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Renovierung der Pfarrkirche mit EUR 80.000,00, verteilt auf fünf Jahre, unter der Bedingung, dass der Überprüfungsausschuss der Gemeinde ein Einsichtsrecht in alle Abrechnungen erhält, zu subventionieren.

Beschluss:

JA-Stimmen: 8

NEIN-Stimmen: 5

ENTHALTUNG: 2

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung Übertragung der Kompetenzen im Zusammenhang mit der Personalauswahl und -anstellungen an den Gemeindevorstand

Gem. § 30 Abs. 2 lit b Z 1 Tiroler Gemeindeordnung kann der Gemeinderat aus Gründen der Arbeitsvereinfachung oder Raschheit die Entscheidung über Vorhaben hinsichtlich der Begründung, Abänderung oder Beendigung von Dienst-, Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen dem Gemeindevorstand übertragen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem Gemeindevorstand die Kompetenz zur Entscheidung über Vorhaben hinsichtlich der Begründung, Abänderung oder Beendigung von Dienst-, Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen, ausgenommen Leitungspositionen, im Rahmen des bestehenden Dienstpostenplanes für die laufende GR-Periode zu übertragen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 12

NEIN-Stimmen: 2

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 8

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR. Mag. Hubert Deutschmann bedankt sich beim Bauhof der Gemeinde für die gelungene Sanierung der Straße entlang des Liftparkplatzes.

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer möchte die Termine für das nächste Quartal wissen. Die Bürgermeisterin gibt an, dass diese bereits geplant sind.

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer fragt an bezüglich der Ehrenamtfunktion der Flüchtlinge. Sie regt eine stärkere Beteiligung der Gemeinde und der Pfarre an. Die Bürgermeisterin erklärt, dass bezügl. benötigtem Material bei ihr angefragt werden kann.

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer möchte den Gesellschaftsvertrag und die Bilanz der Bergbahnen sehen, ebenso den Rechnungsabschluss des KW Sellrain.

GR. Dr. Heidemaria Abfalterer weist auf die geknickten Schneestöcke im Bereich Birkhof-Weg hin.

GR. Christian Schöpf weist darauf hin, dass bei der GV-Sitzung im November, der Vorschlag gemacht wurde, den Oberperfer Film „Burnout“ in Oberperfuss gezeigt werden kann. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie diesbezüglich bereits Kontakt mit Johannes Schmid aufgenommen hat.

GR. Christian Schöpf fragt zum Stand der Hofstelle Span im Riedl und die Spangründe Bichlweg / Wiesgasse an. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies in der nächsten Bauausschusssitzung debattiert wird.

GR. Christian Schöpf erkundigt sich nach dem Anteil an den Planungskosten von Oberperfuss beim Kraftwerk Sellrain und nach der Beteiligung der umliegenden Gemeinden. Die Bürgermeisterin berichtet, dass sich diese Beteiligung aus dem Beitrag am Stammkapital und dem nachrangigen Gesellschafterdarlehen, welches die Gemeinde Oberperfuss zur Verfügung gestellt hat, zusammensetzt.

GR. Christian Schöpf regt an, die Kanaldeckel im Kreuzungsbereich Sportplatzweg und Bereich Kreuzung Wiesgasse / Bichlweg anzuheben. GR. Ing. Christoph Gutleben erklärt, dass lt. Auskunft des Gemeindevorarbeiters mehrere derartige Probleme gemeinsam behoben werden.

GR. Christian Schöpf stellt den Antrag, dass in der nächsten Ausschusssitzung über die Beleuchtung und Asphaltierung für das Jahr 2017 beraten wird.

GR. David Hueber erkundigt sich zu den weiteren Planungen der Sanierung des Auerwegs. Die Bürgermeisterin gibt an, dass dies in der nächsten Ausschusssitzung besprochen wird.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: